



Thinking Sustainable!

Sustainable Debt Market

In den letzten Monaten hat sich gezeigt, wie dringend der Übergang zu einer CO₂-armen Wirtschaft weltweit beschleunigt werden muss. Der letzte Bericht des Zwischenstaatlichen Ausschusses für Klimaänderungen (IPCC – Intergovernmental Panel on Climate Change, Weltklimarat) und die russische Invasion in die Ukraine verdeutlichen, wie wichtig die Abkehr von einer auf fossilen Brennstoffen beruhenden Wirtschaft, die Verbesserung der Energiesicherheit sowie die Erreichung der im Pariser Abkommen (2015) festgelegten Klimaziele sind.

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Der Markt für nachhaltige Finanzierung (Sustainable Debt Market) spielt eine wichtige Rolle bei der Beschaffung von Geldern zur Finanzierung von Nachhaltigkeitsprojekten (ESG – Environmental, Social, Governance).

Nachhaltige Finanzierung als Schlüssel zum wirtschaftlichen Wandel

Am 4. April 2022 veröffentlichte der Weltklimarat den dritten Bericht der Arbeitsgruppe, die sich mit den aktuellen Bemühungen zur Eindämmung des Klimawandels und den Möglichkeiten zur Reduzierung der Erderwärmung befasst. Konkret wird in dem Dokument auf den kontinuierlichen Anstieg der Treibhausgasemissionen in den letzten zehn Jahren und die Unzulänglichkeit der derzeitigen Klimaschutzverpflichtungen zur Begrenzung des globalen Temperaturanstiegs auf 1,5 °C über dem vorindustriellen Niveau hingewiesen.

Die Invasion Russlands in die Ukraine hat zu einem starken Anstieg des Preises für fossiles Gas und Öl geführt und so die Versorgungsprobleme der einzelnen Länder deutlich gemacht, die nun rasch Lösungen für die Deckung des jeweiligen nationalen Bedarfs finden müssen.

Um bis 2050 klimaneutral zu werden, sind in den kommenden Jahren erhebliche kollektive Bemühungen nötig, darunter eine reduzierte Nutzung fossiler Brennstoffe sowie ein kompletter Kohleausstieg. Durch die Beschleunigung der Energiewende wird daher nicht nur die Energiesicherheit verbessert, sondern auch dafür gesorgt, dass Europa bei der Erreichung der Umweltziele, die es sich selbst gesetzt hat, auf Kurs bleibt.

Was die Finanzierung dieses grundlegenden Wandels anbelangt, betrachten Anleger und Regulierungsbehörden den Markt für nachhaltige Finanzierung als wichtiges Mittel zur Beschaffung von Geldern zur Finanzierung von Zielen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG).

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Der nachhaltige Markt umfasst hauptsächlich «Use of Proceeds Bonds» (Mittelverwendung), deren Mittel an die Finanzierung von konkreten Projekten mit bestimmten ökologischen und/oder sozialen Zielen gebunden sind.

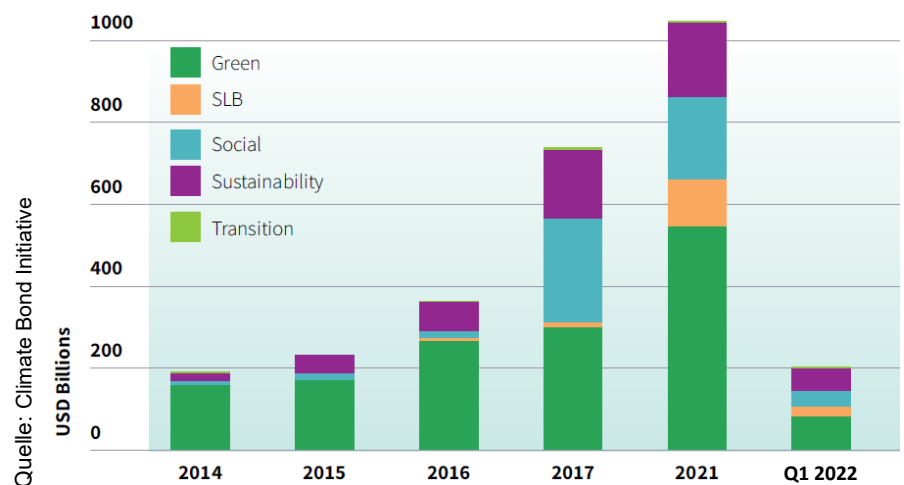
Ein ständig wachsender Markt

Der Markt für nachhaltige Finanzierung (GSS+) hat sich in den letzten Jahren stark weiterentwickelt und umfasst verschiedene Kategorien: grüne (*Green Bonds*), soziale und nachhaltige Obligationen (GSS) mit der Bezeichnung «Use of Proceeds» (UoP, dt. Mittelverwendung), nachhaltigkeitsgebundene Obligationen (SLBs, *Sustainability-linked Bonds*) sowie Übergangsobligationen (*Transition Bonds*).

Sustainable fixed income market		
Theme		Label
Quelle: Climate Bond Initiative	GSS+	GSS
		Green
		Social
		Sustainability
	Transition	Sustainability-linked
		Transition

Bei traditionellen Obligationen kann der Emittent die eingebrachten Mittel für jeden beliebigen Zweck verwenden. Die meisten GSS+-Obligationen sind dagegen UoPs, das heisst die Erträge sind für die Finanzierung von Projekten mit spezifischen ökologischen und/oder sozialen Zielen bestimmt.

Das kumulative GSS+-Gesamtvolumen hat mittlerweile im ersten Quartal 2022 die 3-Billionen-Dollar-Schwelle überschritten, obwohl die Marktdynamik in den ersten Monaten des Jahres nicht besonders günstig war. Der *Sell-off* der Obligationenmärkte, steigende Zinsen, der Krieg in der Ukraine und die daraus resultierende Marktvolatilität haben nämlich zu einem Rückgang der Obligationenemissionen geführt, mit deutlichen Auswirkungen auf das GSS+-Volumen.



In welche Kategorien können Obligationen innerhalb des Nachhaltigkeitssegments eingeteilt werden?

Green Bonds

Grüne Anleihen dienen der Finanzierung von Projekten, die der Umwelt und einer nachhaltigeren Wirtschaft zugutekommen. Die Bezeichnung «grün» («green») bezieht sich auf erneuerbare Energien, nachhaltige Ressourcennutzung, Umweltschutz, sauberen Verkehr und die Anpassung an den Klimawandel.

Social & Sustainability Bonds

Social Bonds sind auf die *Social Bond Principles* (SBP) ausgerichtet und sollen Emittenten bei der Finanzierung geeigneter nachhaltiger Produkte, die mehr sozialen Nutzen schaffen sollen, unterstützen.

Sustainability Bonds sind Obligationen, deren Erträge ausschliesslich für die (Re-)Finanzierung einer Kombination aus «grünen» und sozialen Projekten verwendet werden.

Transition and Sustainability-linked Bonds

Transition Bonds sind eine neue Kategorie von Obligationen, deren Erträge der Finanzierung des Übergangs der Unternehmen zu einer Reduzierung der Umweltbelastung und der CO₂-Emissionen dienen sollen. Solche Finanzierungen können ausschliesslich neuen und/oder bestehenden Übergangprojekten zugutekommen.

Sustainability-linked Bonds sind Obligationen, deren Erträge für keine besondere Investition bestimmt sind: Trotzdem verpflichtet sich der Emittent, gewisse Performanceindikatoren im «grünen» beziehungsweise «sozialen» Sektor zu erreichen. Sollten einige Ziele wie etwa die Nichtüberschreitung eines bestimmten Niveaus von CO₂-Emissionen nicht erreicht werden, kann der Coupon der Obligation erhöht werden.

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Indem sie die Schulden von Unternehmen finanzieren, tragen die Anleger dazu bei, nachhaltige Aktivitäten zu fördern und den gesellschaftlichen wie ökologischen Wandel zu beschleunigen.

Ein Markt mit Chancen für Anleger

Anpassung der Anlagen an die Nachhaltigkeitsziele

Fixed Income ist eine wichtige Vermögensklasse, um grundlegende Veränderungen durch ESG-Anlagen zu erreichen, weil der Obligationenmarkt fast doppelt so gross ist wie der Aktienmarkt. Ausserdem haben Obligationen im Gegensatz zu Aktien eine Laufzeit (Fälligkeit), nach der die Unternehmen wieder auf den Markt zurückmüssen, um sich zu refinanzieren. Daher tragen Anleger durch Finanzierung der Schulden von Unternehmen zur Förderung nachhaltigen Handelns und zur Beschleunigung des gesellschaftlichen wie ökologischen Wandels bei.

Nachhaltige Obligationen machen derzeit einen geringen Anteil des viel grösseren Fixed-Income-Marktes aus, werden aber weiterhin und immer rascher in diesen integriert. Tatsächlich machten ESG-Emissionen 2021 schon über 5% aller Obligationenemissionen aus. Das Interesse der Kunden an nachhaltigen Praktiken nimmt zu, und verantwortliches Investieren wird immer mehr zum Mainstream.

Auch das Angebot an Fonds, bei denen in diese Art von Anleihen investiert werden kann, nimmt stetig zu. Durch solche Finanzinstrumente haben Anleger die Möglichkeit, ihre Portfoliostrukturierung deutlich und bewusst auf Nachhaltigkeitsziele auszurichten.

Aktuelle Marktlage ausnützen

Nachdem sie die hohe Inflation bis Ende 2021 noch als vorübergehend betrachtet hatten, setzten die Zentralbanken Anfang 2022 zur Eindämmung der durch den Ukrainekrieg weiter angeheizten Teuerung eine wesentlich restriktivere Geldpolitik um.

Der plötzliche Anstieg der Zinsen und die Inflationserwartungen führten in fast allen Anlagekategorien, auch bei den nachhaltigen Obligationen, zu Korrekturen im zweistelligen Bereich.

Zieht man den iBoxx Global Green, Social & Sustainable Bonds EUR Hedged Total Return Index als Referenz heran, wird deutlich, wie heftig die diesjährige Korrektur ausgefallen ist (-12% YTD). Diese Entwicklung entspricht jedoch jener eines Indexes aus traditionellen Anleihen wie etwa des Bloomberg Global Aggregate, welcher im gleichen Zeitraum einen Rückgang von -14% verzeichnete.

Nach einer Phase grosser Anspannung ist es plausibel, mit einer Stabilisierung des Obligationenmarktes zu rechnen, auf dem ein beträchtlicher Teil der Erwartungen im Bereich Inflation und Geldpolitik bereits eingepreist ist.

Durch einen Einstieg in diesen Markt können Anleger folglich von im Vergleich zum Vorjahr interessanteren Bewertungsniveaus und höheren Durchschnittsrenditen profitieren.

**Chancen**

- *Leistung eines aktiven Beitrages zur Förderung nachhaltiger Praktiken sowie zur Beschleunigung der gewünschten sozialen und ökologischen Veränderungen.*
- *Teilnahme an einem immer stärker werdenden Trend: Das Interesse der Kunden an nachhaltigen Praktiken nimmt zu, vor allem wird verantwortliches Investieren immer mehr zum Mainstream.*

Risiken

- *Marktschwankungen: Obligationen unterliegen je nach Marktphase Wertschwankungen (nach oben wie nach unten).*

Um die vollständige Publikation mit den von uns ausgewählten und empfohlenen Instrumenten zu erhalten oder weitere Informationen anzufordern, füllen Sie das Formular auf unserer [Webseite](#) aus (nur für Personen mit Wohnsitz in der Schweiz verfügbar).

Alternativ bitten wir Sie, eine unserer Niederlassungen zu besuchen (Sie finden uns [hier](#)).



Eric Elvio Mantovani
Leiter Investment
Advisory & Product Management
 CIIA Certified International
 Investment Analyst
 CESGA Certified Environmental,
 Social and Governance Analyst

Herausgeber

Banca Popolare di Sondrio (Suisse) SA

Investment Advisory
 Via Maggio 1
 CH-6900 Lugano
 Tel. +4158 855 31 00
 Fax +4158 855 31 15

Call Center 00800 800 767 76
 esg@bps-suisse.ch
www.bps-suisse.ch/de

Disclaimer

Diese Publikation wurde von der Abteilung Investment Advisory der Banca Popolare di Sondrio (SUISSE) erstellt. Die von der SBVg herausgegebenen «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» finden hier keine Anwendung.

Das Dokument stellt weder eine Rechts- oder Steuerberatung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zur Zeichnung von Aktien dar. Es ersetzt in keinem Fall die vor jeder (Des-)Investitionsentscheidung notwendige qualifizierte Beratung über die mit den Finanzinstrumenten verbundenen Risiken, die individuellen Anlageziele, die Finanzlage oder die Bedürfnisse des Anlegers. Daher ist es die Pflicht des Anlegers, seinen persönlichen Finanzberater sowie die SBVg-Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» zu konsultieren, die bei jeder Bank kostenlos erhältlich ist.

Die Abteilung Investment Advisory der Banca Popolare di Sondrio (SUISSE) bemüht sich, Informationen aus zuverlässigen Quellen zu erhalten. Sie kann jedoch nicht garantieren, dass die im Dokument enthaltenen Informationen korrekt, verlässlich und vollständig sind. Die Bank übernimmt daher keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte. Alle geäußerten Meinungen können Änderungen erfahren, ohne dass eine besondere Mitteilung an die Empfänger des Dokuments erfolgt. Die genannten Kurse und Werte dienen als Richtwerte und stellen nicht den tatsächlichen Preis/Kurs dar. Die Bank übernimmt keine Haftung für allfällige Schäden und Gewinnausfälle, die sich aus den hier bereitgestellten Informationen ergeben.

Die in der Vergangenheit erzielte Performance kann nicht als Versprechen oder Gewähr für die zukünftige Performance verstanden werden. Der Wert und die Erträge der gehaltenen Anlagen können je nach Markt- und Wechselkursbedingungen schwanken. Die Anlage kann zu Verlusten oder Kapitalminderungen führen.

Die in dieser Publikation genannten Dienstleistungen und Finanzprodukte sind nicht für Personen bestimmt, die einer Rechtsordnung unterliegen, welche den Vertrieb dieser Produkte einschränkt oder untersagt.

Die Inhalte dieses Dokuments dürfen ohne vorherige Zustimmung der Banca Popolare di Sondrio (SUISSE) weder ganz noch auszugsweise vervielfältigt und/oder weiterverbreitet werden.

Veröffentlicht: 25.08.2022